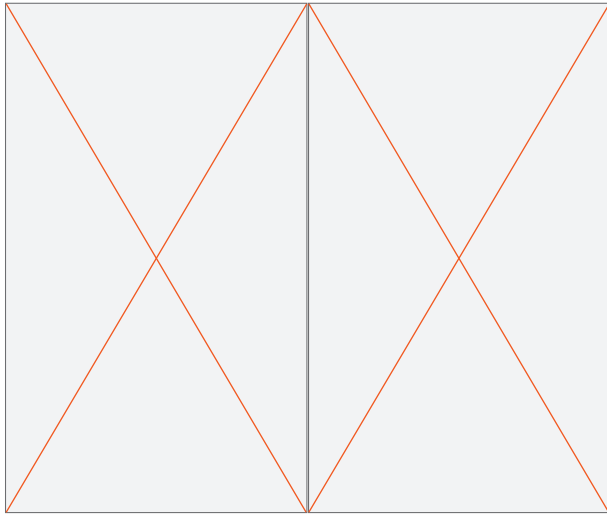
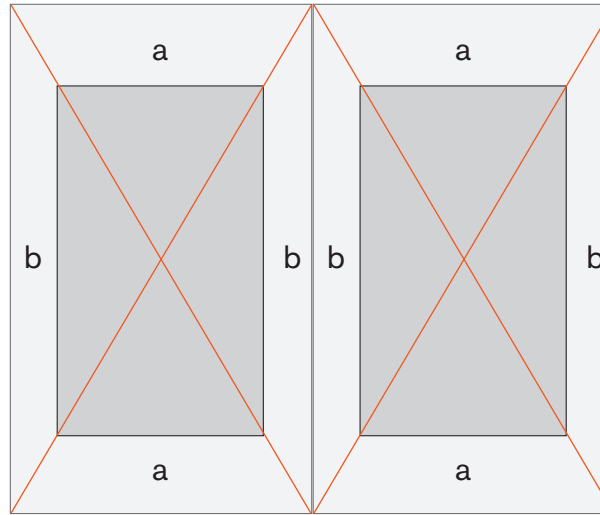
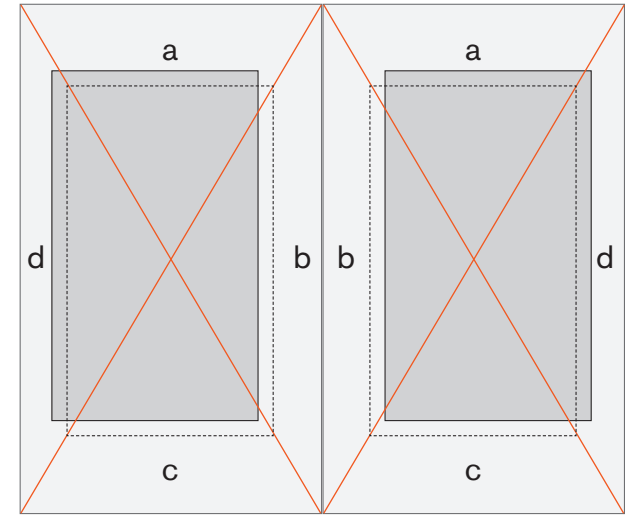


Satzspiegel proportional zum Format <sup>1</sup>

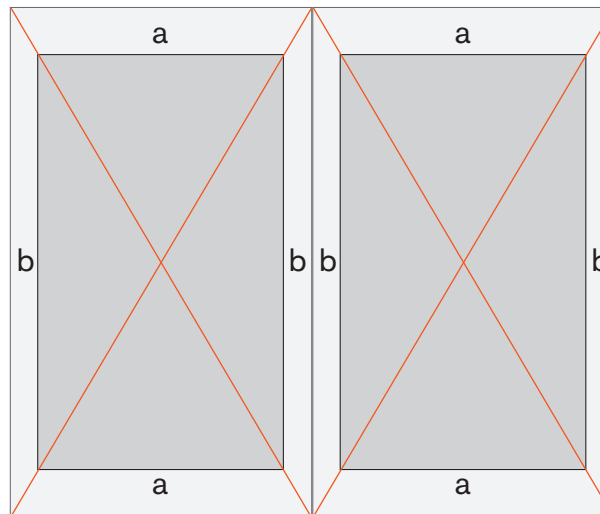
Auf jeder Seite beide Diagonale einzeichnen.



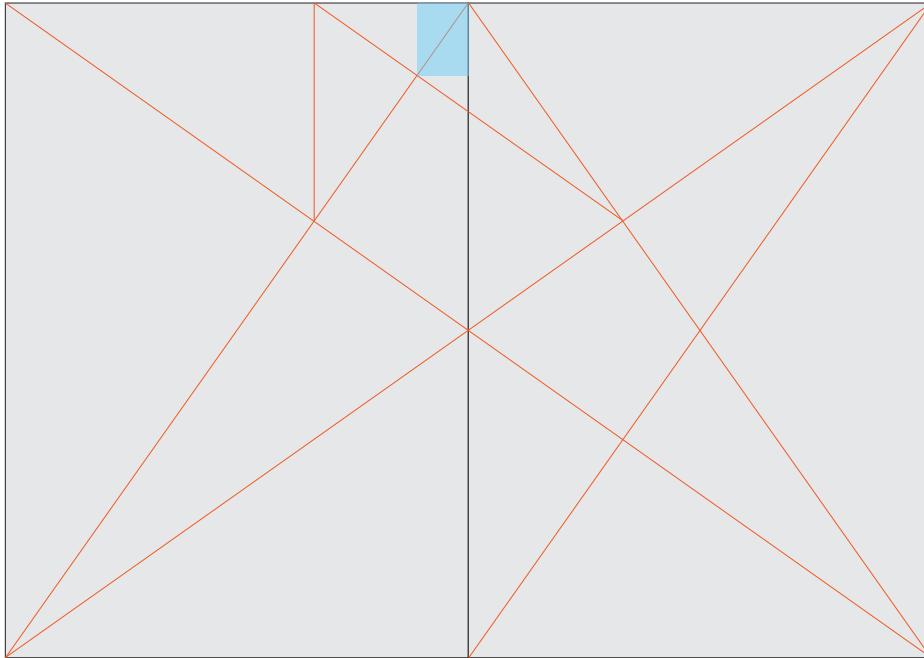
Ein Rechteck aufziehen, bei dem alle Eckpunkte auf den Diagonalen sitzen. Ergibt 2 Randbreiten ( $a + b$ )



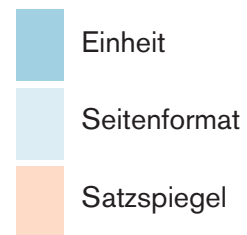
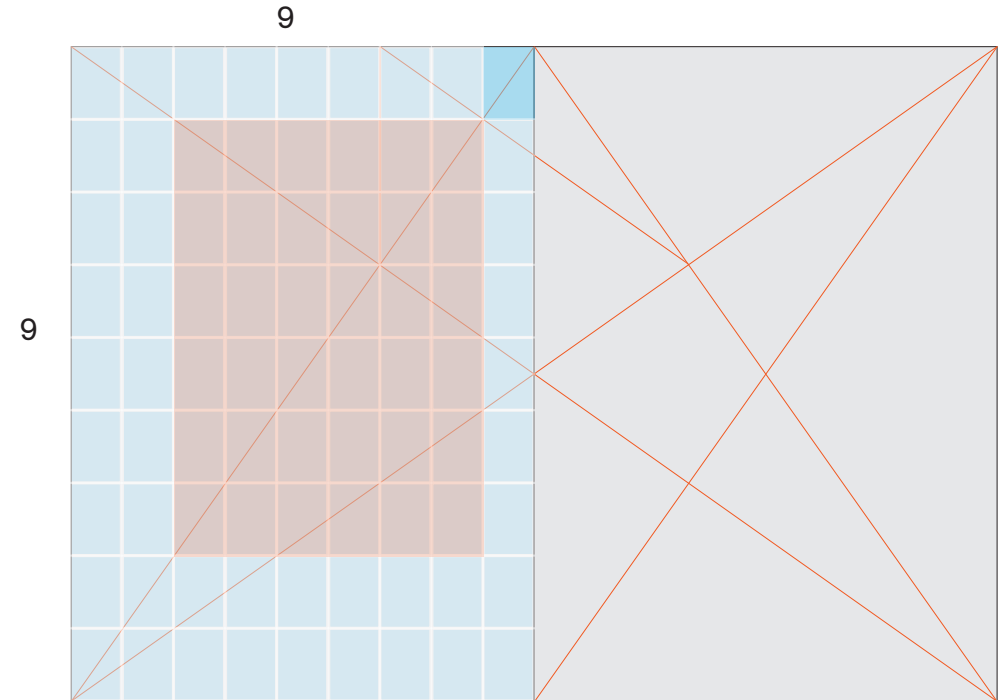
Der Satzspiegel kann verschoben werden. Proportionen bleiben erhalten. Ergibt unterschiedliche Randbreiten



<sup>1</sup> vgl.: Anrew Haslam: Handbuch des Buches. Stiebener Verlag München, 2007. S. 43

Villardsche Figur <sup>1</sup>

Mit der Villardschen Figur ist es möglich, ohne Massstab eine Fläche in beliebig viele gleiche Einheiten zu teilen. <sup>2</sup>

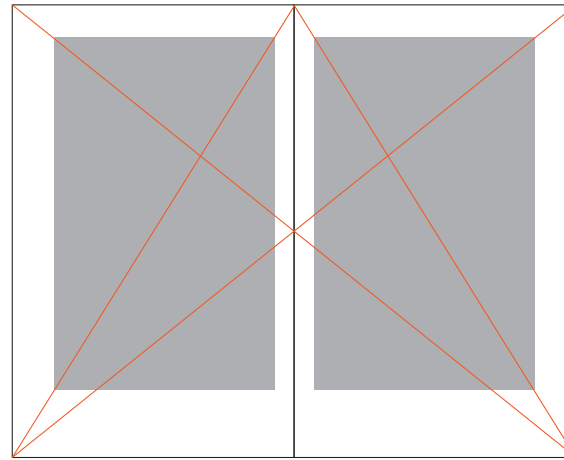
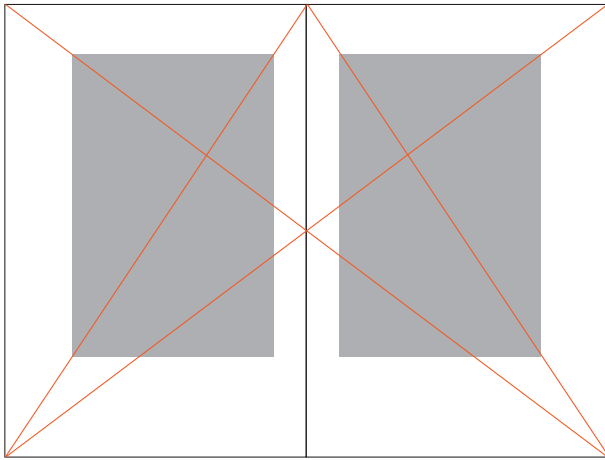


Jede Einheit steht im selben proportionalen Verhältnis wie das Seitenformat und der Satzspiegel

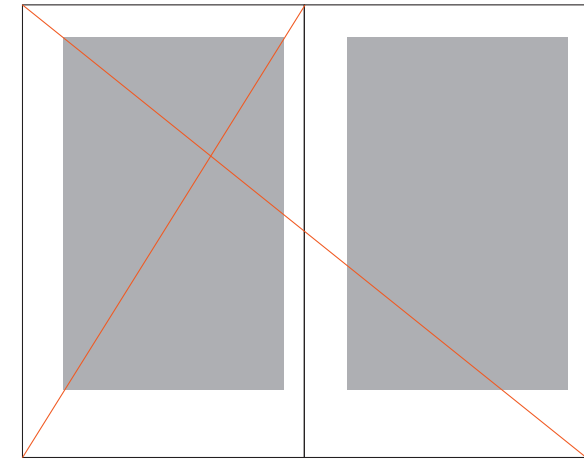
<sup>1</sup> Benannt nach dem Baumeister Villard de Honnecourt (um 1230–35). Er hinterliess das einzige aus dem Mittelalter erhalten gebliebene Bauhüttenbuch.

<sup>2</sup> Hochuli, Bücher machen, S. 40, Anrew Haslam: Handbuch des Buches. S. 44

2:3

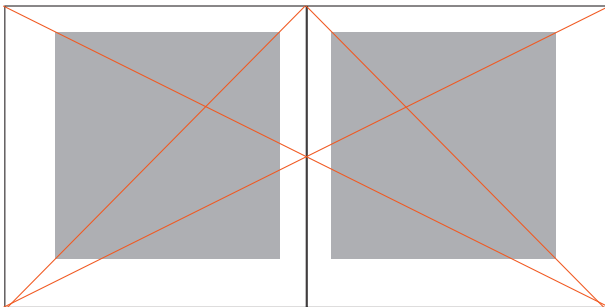


Variante

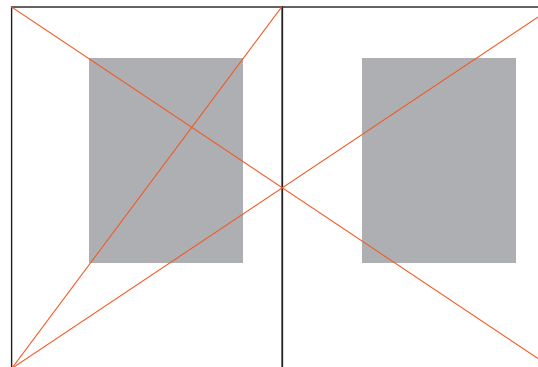


Variante asymmetrisch

1:1



3:4

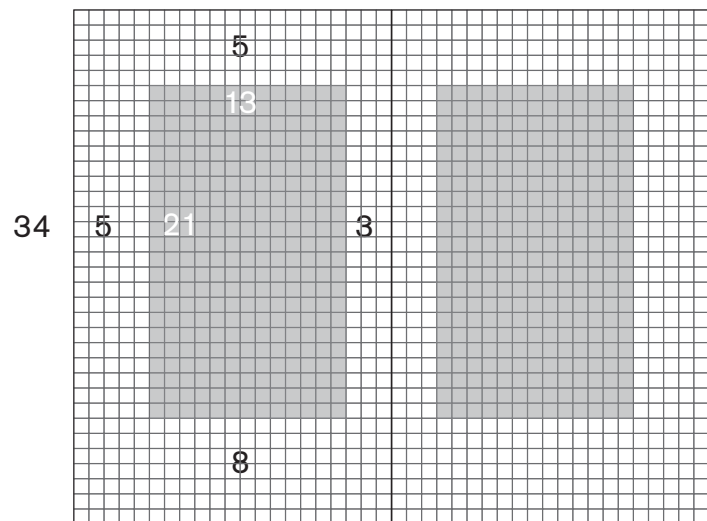


Variante asymmetrisch

Drei Ecken des Satzspiegels liegen auf der Seiten- bzw. Doppelseitendiagonale.  
Die Satzspiegel haben die gleiche Proportion wie die Buchseiten.  
Damit lassen sich in einem gegebenen Format immer gute Satzspiegelanordnungen  
traditioneller Art erreichen.<sup>1</sup>

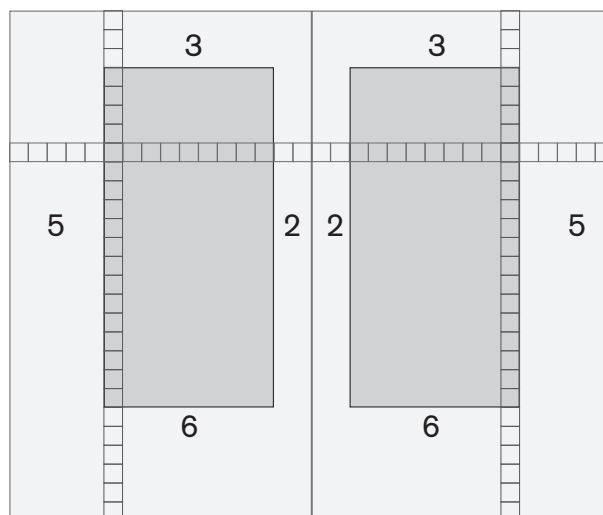
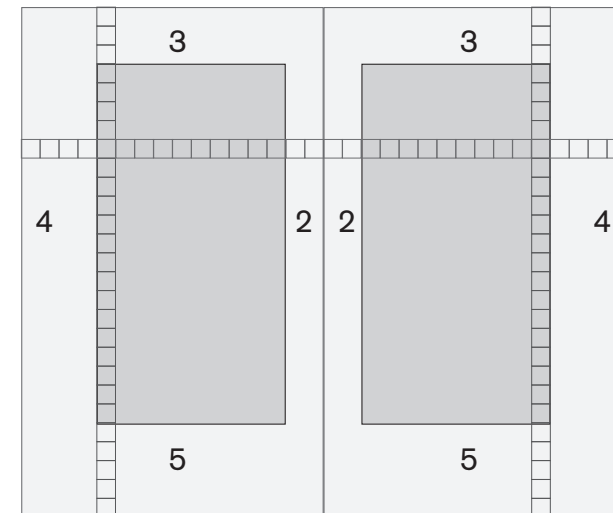
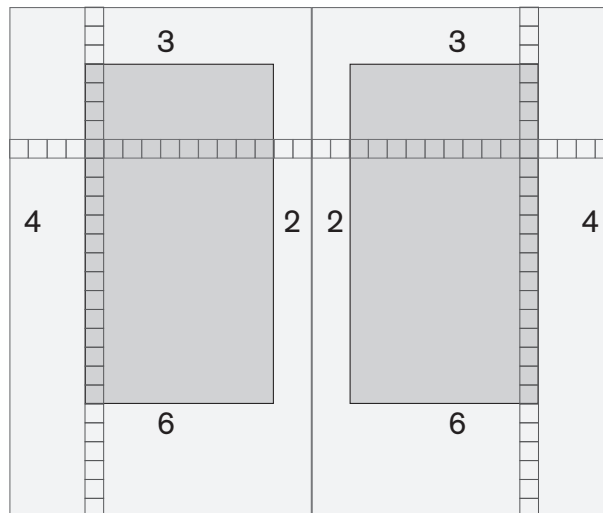
<sup>1</sup> Hochuli, Bücher machen, S. 40 (nach Tschichold, Ausgewählte Aufsätze...)

Fibonacci-Zahlen 0 1 1 3 5 8 13 21 34 55



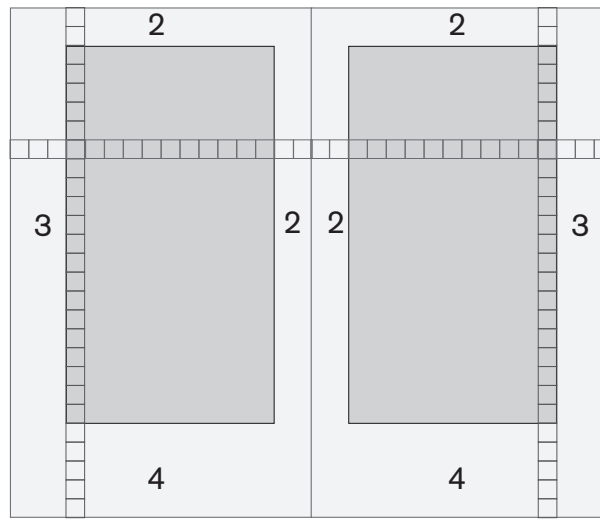
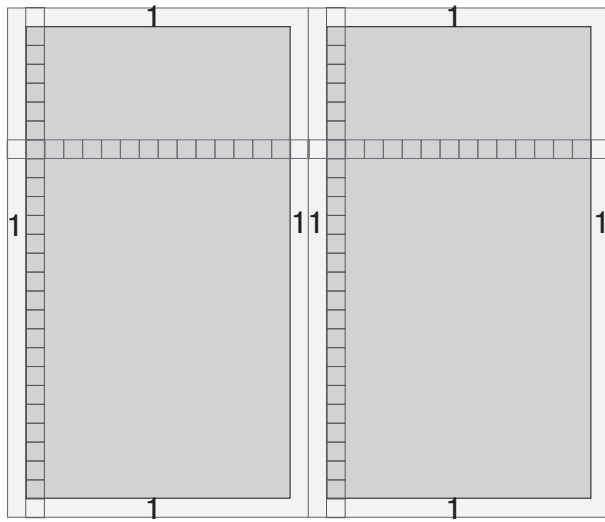
21

weitere Zahlenverhältnisse <sup>1</sup>



<sup>1</sup> vgl.: Hochuli, Bücher machen, S.41 (nach Renner, die Kunst der Typographie)

weitere Zahlenverhältnisse ...



Asymmetrie

